

blickpunkt Lans

Zeitung der Gemeinde Lans
Ausgabe Juni 2013





inhalt

Vorwort
Editorial, Inhalt, Impressum 2,3

Gemeindestube
Amtliche Mitteilungen 2-8
Ergebnis Landtagswahl 5
Hunde anmeldenformular 8

Blitzlichter
Musikkapelle 11
Bücherei-Konzert 13
Gauderfest 15

Lans
Blühendes Lans 6
Kindergarten 9
Tausendfüßler 10
Kinderkrippe 11
Bücherei 12

Vereine
Freiwillige Feuerwehr 14

Termine
Sommer 2013, Ankündigung 13,15

Kontaktdaten
Blickpunkt Lans 16



GV Karoline Schapfl

Liebe Lanserinnen und Lanser!

Die Sommerferien stehen vor der Tür und wir wünschen allen Ruhe und Erholung, nützen Sie die Zeit um die eigene Energie aufzutanken.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Ihnen noch Neuigkeiten aus dem Redaktionsteam mitteilen. Gitti Hager und Katrin Troyer-Socher ergänzen das Team, ihnen beiden ein herzliches Dankeschön für ihre Bereitschaft und Mitarbeit. Ein Dank gilt auch Michael Socher, der aus Zeitmangel das Team verlässt. Auf Intervention von Gemeindefraktaren wird es in Zukunft im Blickpunkt Lans, eine eigene Rubrik "Beschlüsse aus den Gemeinderatssitzungen" geben.

Ab August 2013 können Sie sich in Zukunft auch auf der Homepage der Gemeinde Lans, über die neu installierte "Digitale Anschlagtafel" informieren. Derzeit ist die Umgestaltung der Homepage noch in Arbeit, bitte noch um etwas Geduld, alle, die daran arbeiten, machen es in ihrer Freizeit und unentgeltlich.

Zur Erinnerung: der Blickpunkt Lans ist auch online auf der Lanser Homepage zu lesen. Freuen Sie sich auf die nächste Ausgabe im Herbst. ●

GV Karoline Schapfl
Obfrau Redaktionsteam
Obfrau Ausschuss
Kultur, Bildung, Soziales und Sport

Bäume und Sträucher Aufforderung zum Rückschnitt

Die Gemeinde ist immer wieder gefordert die Gemeindestraßen in ihrer vollen Breite zu erhalten und sicherzustellen. Soweit wie möglich versucht die Gemeinde Lans dies durch möglichst übersichtliche und breite Straßen zu er-



reichen. Leider ist dies in verbauten Bereichen oftmals nicht immer möglich. Durch teilweise fehlende Straßenbreiten, bedingt durch über die Grundgrenze wachsenden Sträucher und Äste, wird die Verkehrssicherheit teilweise massiv behindert. Ein weiteres Problem entlang der Gemeindestraßen stellt sich durch die fehlende Sicht auf Verkehrszeichen. Verkehrszeichen müssen für die Verkehrsteilnehmer gut einsehbar sein.

Die Behörde hat Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Wir fordern daher alle betroffenen Grundeigentümer auf, ihre Einfriedung bis zur Grundstücksgrenze bis 31. Juli 2013 zurückzuschneiden.

Sollten Sie als Betroffener der Aufforderung nicht nachkommen, sehen wir uns gezwungen, die Einfriedung durch einen befugten Unternehmer auf Ihre Kosten zurückschneiden zu lassen. Abschließend möchte ich um Verständnis bitten und ersuche alle der Aufforderung Folge zu leisten. Bei all jenen, die der Aufforderung fristgerecht nachkommen und auch bei allen, die ohnedies alljährlich ihre Sträucher und Bäume ordnungsgemäß zurückschneiden, möchte ich mich für ihre Arbeit herzlich bedanken. ●

Bgm. Christian Meischl

impresum

Nummer: 06 Ausgabe: Juni 2013
Herausgeber, Medieninhaber:
Gemeinde Lans, 6072, Boutignyplatz 128
Kontakt: 0512/377 378

gemeinde@gemeinde-lans.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Christian Meischl

Verleger, Hersteller:
Verlag.Heumandl.at - Igls - Tirol, Herwig Zöttl
Copyright: Alle Fotos wurden zur Produktion zur Verfügung gestellt.
© 2012-2013 Gemeinde Lans oder mit Urheberrechten gekennzeichnet.

Hinweis: Für den Inhalt ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers entsprechen.

Blattlinie: "Blickpunkt Lans", Informationsblatt der Gemeinde Lans zur Berichterstattung der Gemeindebewohner über kommunale, aktuelle, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse.
Enthält amtliche Mitteilungen.

Gender Mainstreaming: Die Redaktion bekennt sich zur ausgewogenen Verwendung beider Geschlechter in den Artikeln. Um die Lesbarkeit zu erleichtern wird (tlw.) nur eine Geschlechtsform verwendet, die sich aber selbstverständlich an beide Geschlechter gleichermaßen wendet und niemanden diskriminieren soll. ●

Titelbild:
Schmetterling.
Foto: Sepp Hofer



Ein langer und schöner Winter ist zu Ende gegangen und die Frühjahrsarbeiten sind wieder voll im Gange. Ich möchte mich ausdrücklich bei den Bauhofmitarbeitern bedanken, die wiederum für eine klaglose und qualitativ sehr gute Erledigung des Winterdienstes gesorgt haben. Aber auch jenen gilt ein großer Dank, die aus Eigeninitiative bei der Flurreinigung der Felder mitgeholfen haben. Wir haben ein kompetentes Bauhofteam, daher können wir sehr viele Arbeiten in Eigenregie erledigen.

Wir sparen dadurch Kosten, was letztlich der Gemeinde und damit ihren Bürgern zugute kommt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Ich möchte mit dieser Rubrik aus meiner ganz persönlichen Sicht auf positive, oder aber vielleicht auch einmal negative Entwicklungen in unserer Gemeinde eingehen, diese bewerten und falls erforderlich Lösungsvorschläge aufzeigen bzw. andeuten.

Was erwarte ich mir also vom Amt des Bürgermeisters? Ehre, Ruhm, Ansehen? Nein, nichts dergleichen! Ich habe dieses Amt angenommen, weil ich hier seit meiner Kindheit lebe und wohne, und das sehr gerne, weil ich die eigentlich gute und ehrliche Gemeinschaft schätze, und vor allem auch, weil es mir ein besonderes Anliegen ist, diese kleine Gemeinde in ihrer Eigenständigkeit zu erhalten.

Motivierend tätig sein, nicht gleich den "Hut draufhauen" weil "eh alles nix isch", zähle ich ebenfalls zu den Aufgaben eines Bürgermeisters. Und ja nicht auf die Idee kommen, der Bürgermeister wäre unfehlbar. Ich bin, so wie jeder andere Mensch auch, nicht frei von Fehlern, und es wird früher oder später Entscheidungen geben, die man im Nachhinein betrachtet besser oder auch ganz anders hätte treffen können. Ich werde dann vielleicht auch die eine oder andere Kritik verkraften müssen, damit muss ich leben, ansonsten wäre ich als Bürgermeister fehl am Platz. Ich stehe zu jeder Kritik, sofern sie ehrlich ist und nicht unter die Gürtellinie geht. Ganz besonderen Wert lege ich auf die gute Zusammenar-

beit im Gemeinderat, und eure Mitarbeit und das Einbringen eurer Ideen. Es muss nicht immer einer, sprich der Bürgermeister, alles besser wissen! Was man durch gemeinschaftliches Arbeiten erreichen kann, wird das Projekt "Lanser Alm Neu" in den nächsten Monaten beweisen. Zum Thema "Lanser Alm Neu" ist eine eigene Arbeitsgruppe von Spezialisten (bauseits) zusammengestellt und es wird gesondert berichtet.

Versprechungen: In der Politik, egal auf welcher Ebene, wird oft gerne und viel versprochen. Diese Meinung mag da und dort schon stimmen. Für mich aber gilt, dass ich Versprechungen nur dann abgeben kann und werde, wenn auch absolut sicher feststeht, dass diese auch tatsächlich eingehalten werden können.

Gerade aus meiner 3-jährigen Erfahrung als Bürgermeister weiß ich, dass viele Versprechen auch finanziert werden müssen. Und gerade in Zeiten, in denen es den Gemeinden finanziell ohnehin nicht sehr gut geht, wäre es völlig unverantwortlich, hier anders zu agieren.

Deshalb haben wir auch das Projekt "Seerosenweiherweg" in seiner Ausführung auf das Notwendigste zurückgestellt (Wasserleitung Neu und Straßenbeleuchtung neu inkl. Asphaltierung. Baubeginn ist Mitte Juni. Es wurden alle Anrainer ordnungsgemäß informiert.

Ganz besonders wichtig ist es mir aber auch zu betonen, dass jeder Bürgermeister sich an die Bundes- und Landesgesetze zu halten hat. Dies ist gerade beim sehr schwierigen Thema Gemeindegutsagrargemeinschaft erkennbar. Hier ist nicht nur die Gemeindeführung und die Agrargemeinschaft gefordert, sondern auch die Landesregierung. Die nächsten Monate werden in dieser Causa eine Entscheidung herbeiführen.

Die Zeit der sogenannten "Ortskaiser", die sich über alles hinwegsetzten, ist längst vorbei. Natürlich muss man nicht alles verkomplizieren, muss nicht alles in einer "i-Tüpfel-Reiterei" ausarten, aber die gesetzlichen Vorgaben müssen eingehalten werden, da gibt es kein Wenn und Aber – gerade in Bauangelegenhei-



Bürgermeister Christian Meischl

ten gibt es genaue Richtlinien, die einzuhalten sind. Dies ist einigen Mitbürgern noch nicht ganz klar. Ein Gespräch vor Baubeginn mit dem Bürgermeister oder Amtsleiter ist wichtiger als mit dem eigenen Rechtsanwalt oder gar schon mit dem Planer oder Architekten – Bei Nichteinhaltung steht man als Bürgermeister schneller vor dem Richter oder der Aufsichtsbehörde der Landesregierung als man glaubt. Und darauf bin ich bei Gott nicht scharf! Soweit also meine Vorstellungen von einem Bürgermeisterrat.

Was steht in den nächsten Monaten an:

- Seerosenweiherweg Sanierung (Budget € 200.000,--)
- Friedhofserweiterung mit neuem Eingang in den bestehenden Friedhof
- Fertigstellung des oberen Friedhofplatzes
- Ankauf eines neuen Feuerwehrautos (Last) (Budget € 25.000,--)
- Ankauf eines neuen kleinen Traktors (Budget 2014 € 37.000,--)
- Sanierung und Umbau der Lanser Alm (Budget € 150.000,--)
- Sanierung des Hochbehälters (Budget € 170.000,--)
- Umbau Kinderkrippe (Budget € 100.000,--)

Abschließend gilt mein Dank auch allen Vereinen und Personen, die durch ihre Arbeit für eine lebens- und lebenswerte Gemeinde sorgen. Ich wünsche euch noch einen schönen Sommer und hoffe auf eure Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde!

Bgm. Christian Meischl



Gemeinderat Lans Beschlüsse und Budgetdaten

Beschlüsse und Informationen aus den Gemeinderatssitzungen Jänner bis April 2013:

Jänner 2013

- Der Voranschlag 2013 mit einem Budget im Ordentlichen Haushalt von € 2.650.600,- und Außerordentliche Haushalt mit € 220.000,- wird einstimmig beschlossen. Im Budget 2013 sind folgende außertourlichen Ausgaben berücksichtigt:
 - Ankauf Feuerw.-Fahrzeug € 25.000,-
 - Fenstertausch Schule € 25.000,- (=Gesamtbudget Instandhaltung Schule)
 - Umbau Balu € 100.000,-
 - Straßenbau beim Seerosenweiher € 140.000,- (=Gesamtbudget Straßenbau)
 - Wasser und Kanalbau € 120.000,- (u.a. Sanierung Hochbehälter)
 - Lanser Alm € 150.000,-

- Hochbehälter Sanierung € 170.000,-
- Einstimmiger Beschluss über die Aufnahme der Gemeinde Tulfes in den Verband Altenheim St. Martin mit einem Anteil von 13,794%. Tulfes war bereits Mitglied, formeller Beschluss war wegen Änderungen in der Verbandssatzung notwendig.
 - Einstimmiger Beschluss, Hr. Kirchmair Andreas / Sistrans zum "Ortslegalisator".
 - Beauftragung des BM, Verhandlungen mit Grundbesitzern für die Erweiterung Friedhof zu führen. Einstimmiger Beschluss.
 - Austausch der Kanaldeckel auf Aldranser und Sistranser Strasse einstimmig beschlossen.
 - Einstimmiger Beschluss, ein Stoppschild bei Ausfahrt Living Lans bei Bezirkshauptmannschaft zu beantragen.
 - Subventionen an Vereine in gleicher Höhe wie im Vorjahr, einstimmig

Feber 2013

- Einstimmiger Beschluss über den Ersatz des über 30 Jahre alten Lasten-transportfahrzeuges der Feuerwehr Lans. Nach Abzug aller Subventionen verbleibt für die Gemeinde Lans ein Anteil von max. € 25.000,-. Nähere Details zum Fahrzeug sind auf der FW-Homepage (<http://www.ff-lans.at/mobile-aktuelles/147-feuerwehr-lans-erhaelt-neues-last-fahrzeug>).
- Prüfung der Rechnungsabschlüsse der Agrargemeinschaft durch neutralen Steuerberater Dr. Schönherr wird mit drei Enthaltungen beschlossen.
- Beschlussfassung einer Überprüfung und gegebenenfalls Instandhaltungsarbeiten der Spielgeräte am Sportplatz.
- Einstellung einer gruppenführenden Pädagogin befristet auf 6 Monate zur Unterstützung im Kindergarten.

März 2013

- Beschluss über Änderung der Flächenwidmung gemäß Widmungsansuchen Hannes Lechner
- Für Grundablösen im Bauverfahren zur Verbreiterung des Seerosenweiherweges werden Ablösepreis mit Wertsicherung beschlossen.
- 2012 wurde beschlossen, dass Bauausschuss und Raumplaner DI Ofner einen Rahmenplan als Leitlinie für Baubehörde, Grundbesitzer und Bauwerber entwickeln sollen. Dieser Rahmenplan, der aber keine Verordnung darstellt, wurde im März fertiggestellt und präsentiert.
- Einstimmige Beschlussfassung und Entlastung des Bürgermeisters über die Jahresrechnung 2012:

Einnahmen OH+AOH:	€ 3.826.495,04
Ausgaben OH+AOH:	€ 3.662.972,35
Jahresergebnis:	€ 163.522,69
Verschuldungsgrad:	24,32%
<i>(21 - 50 % Gemeinden mit mittlerer Verschuldung)</i>	
- Beschlussfassung über Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes "Römerstraße". >>

VORANSCHLAG 2013:

Budget:

Budget ordentl. HH	€ 2.650.600,--
Budget außerordentl. HH	€ 220.000,--

Die größten Positionen auf Ausgaben und Einnahmenseite sind wie folgt:

Einnahmen:

Bedarfszuweisung	
Hochbehälter	€ 70.000,--
Einnahmen Parkplatz	€ 10.000,--
Mieten	€ 57.200,--
Anschlussgebühr Wasser	€ 60.000,--
Benützungsg Gebühr Wasser	€ 45.500,--
Anschlussgebühr Kanal	€ 120.000,--
Benützungsg Gebühr Kanal	€ 180.000,--
Müllgebühren	€ 40.000,--
Grundsteuer B	€ 125.000,--
Kommunalsteuer	€ 260.000,--
Erschließungsbeitrag	€ 170.000,--
Ertragsanteile	€ 640.800,--
Getränkesteuerersatz	€ 77.500,--
Entnahme aus Rücklagen	€ 250.000,--

Ausgaben:

Lohnkosten	€ 520.700,--
Rückzahlungen	
(Tilgung und Zinsen)	€ 82.300,--
Leasingraten	€ 88.300,--
NM u. Sommerbetreuung	€ 8.000,--
Feuerwehr	€ 52.100,--
Betriebsbeiträge Schulen	€ 10.000,--
Schule Instandhaltung	€ 25.000,--
Umbau Kinderkrippe	€ 100.000,--
Musikschule	€ 25.000,--
Subventionen	€ 18.900,--
Veranstaltungen (Prozessionen, Versammlungen)	€ 9.500,--
Sozialhilfebeiträge an Land	€ 130.700,--
Straßenbau	€ 140.000,--
Wasser- und Kanalbau	€ 120.000,--
Regiobus	€ 15.000,--
Lanseralm	€ 150.000,--
Hochbehälter	€ 70.000,--
Müllverband	€ 45.000,--
Klärwerk	€ 80.000,--
Krankenanstalten	
Finanzierungsfonds	€ 151.000,--



Gemeinde Lans und Sistrans Andreas Kirchmair neuer Legalisator

Die langjährige Legalisatorin Marlene Löffler hat mit 31. Dezember 2012 ihr Amt zurückgelegt. Gemeindeamtsleiter Andreas Kirchmair wurde von den Gemeinden Sistrans und Lans als neuer Ortslegalisator vorgeschlagen und vom Bezirksgericht am 15. März vereidigt.



Foto: A. Kirchmair

Ein Legalisator ist eine Person, die in Grundbuchsangelegenheiten die Echtheit von Unterschriften bestätigen (beglaubigen) darf. Diese Tätigkeit betrifft nur die Unterschrift von Privatpersonen. Er unterliegt der Amtsverschwiegenheit.

Der Legalisator kann die Beglaubigung nur dann abwickeln, wenn Gemeindebürger der jeweiligen Gemeinde beteiligt sind, weiters nur für Verträge und andere Urkunden, bei denen beglaubigte Unterschriften für Eintragungen in das Grundbuch notwendig sind (Grundstückskaufverträge oder Grundstückstauschverträge, Darlehen, Servitute, Reallasten, usw., jedoch kein Autokauf, keine Unternehmensgründung, keine Beurkundung gesellschaftsrechtlicher Vorgänge).

Er bestätigt, dass die Unterschrift auf einem Schriftstück tatsächlich von der jeweiligen Person geleistet wurde. Die Unterschrift ist daher vor ihm zu leisten oder zumindest (als die eigene Unterschrift) anzuerkennen. Ein Legalisator prüft nicht den rechtlichen Inhalt eines Vertrages und erteilt somit auch keine Rechtsberatung.

Terminvereinbarung:

Gemeindeamt Sistrans, Tel. 0512 377214
Mo-Fr: 7.30-12.30 Uhr, Di: 17-19 Uhr

Amtsleiter Wolfgang Muglach:
w.muglach@gemeinde-lans.at, DW -5

Finanzverwalterin Marianne Schapfl:
m.schapfl@gemeinde-lans.at, DW -2

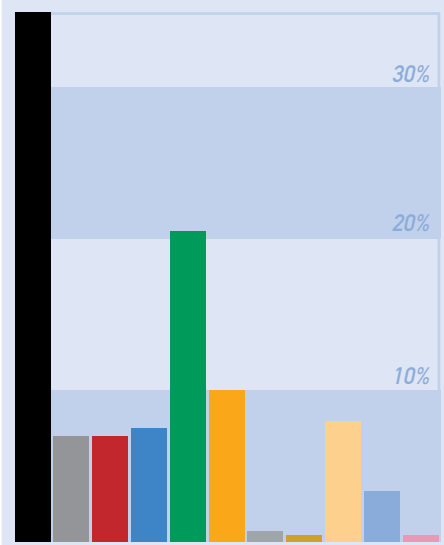
Sekretariat Waltraud Bleicher:
w.bleicher@gemeinde-lans.at, DW -1

Bauhofleiter Franz Stöckl
Wassermeister Martin Schimana

Ergebnis der Landtagswahl am 28. April 2013

Landtagswahl 2013
Bezirk Innsbruck-Land/Gemeinde Lans

Wahlbeteiligung		
Wahlberechtigte	744	
Abgegebene Stimmen	494	66,40%
davon gültig	477	96,56%
davon ungültig	17	3,44%
Wählergruppe	Stimmen 2008	Prozent 2008
VP Tirol	167 210	35,01% 44,97%
FRITZ	33 104	6,92% 22,27%
SPÖ	34 38	7,13% 8,14%
FPÖ	36 41	7,55% 8,78%
GRÜNE	98 62	20,55% 13,28%
VORWÄRTS	48 -	10,06% -
PIRAT	3 -	0,63% -
KPÖ	2 9	0,42% 1,93%
GURGISER	38 -	7,97% -
STRONACH	16 -	3,35% -
FÜR TIROL	2 -	0,42% -



Grafik: Heumandl

zur Information Gemeindeamt Lans

Telefon.: +43(0)512/377 378
gemeinde@gemeinde-lans.at

Amtszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 12.30 Uhr
Sprechstunde des Bürgermeisters Christian Meischl:
Donnerstag 17 - 19 Uhr, nur nach telefonischer Vereinbarung, DW - 3

- >> 6. Beschluss der Auszahlung einer hierfür vorgesehenen Sonderzahlung für ein 25 Jähriges Dienstjubiläum.
- 7. Beschluss einer Einmalzahlung an die in Lans öffentlich Bediensteten, in Anlehnung an die Landesbediensteten und Nachbargemeinden.
- 8. Martin Schimana wird nach entsprechender Schulung die Aufgabe des Brandschutzbeauftragten für die

- Schule übernehmen (kein Beschluss).
- 9. Information des Bürgermeisters, dass Fr. Sonja Schwarzer, bisher Heimleiterin im Notburgaheim in Innsbruck, ab 1. Juni 2013 die Heimleitung im Altenheim St. Martin und Sozial- und Gesundheitssprengel übernehmen wird.



Blühendes Lans Pflanzenempfehlungen



Es freut mich sehr, dass ich mehrfach auf den letzten Beitrag in der Gemein-
dezeitung hin angesprochen wurde und
möchte daher gerne noch ein paar Pflan-
zentipps für Bienenweiden ergänzen.
Pflanzen, die reichlich Pollen und Nektar
spenden, sind:

Viele Kräuter: Lavendel, Thymian,
Majoran, Bohnenkraut, Ysop, Bierrettich,
Salbei, Minze, Katzenminze, Zitronen-
melisse, Eibisch

Wildkräuter: Gundelrebe, Klee, Espar-
sette, Klatschmohn, Kornblume, Dost,
Johanniskraut, Beinwell

Viele Gemüsepflanzen: wie z.B. Kürbis
und Tomaten

Gartenblumen: Bauernastern, Fett-
henne, Phacelia, Malve, Kugeldisteln,
Sonnenblume, Ringelblume, Ziersalbei,
Goldrute

Bäume: Obstbäume (auch Wildformen),
Linde, Weide

Sträucher: Heckenrose, Himbeere,
Brombeere, Haselnuss, Ribisel, Kornel-
kirsche ("Dirndlstrauch"), Sommerflie-
der, Schlehe.

Überlegenswert:

- Efeu / Buchs statt Thujen
- Naturwiese statt "englischem Rasen"
- eine "wilde Ecke" im Garten

Verschiedenartige Pflanzen stärken die
Gesundheit und sichern das Überleben
der Honigbienen und vieler Insekten. ●

Claudia Pyka

Die Gemeinde gratuliert...



Bgm. Christian Meischl überbringt die Glückünsche der Gemeinde Lans
an Lieselotte Lober (Bild links) und Waltraud Stummvoll.

Fotos: Gemeinde

Waltraud Stummvoll und Lieselotte Lober

zu ihrem 90. Geburtstag! Wir wünschen ihnen weiterhin alles Gute!



Foto: privat



Midi und Fritz Frauscher

zu ihrer Diamantenen Hochzeit!

Elsa und Josef Jennewein

zu ihrem goldenen Hochzeitsjubiläum! ●



Foto: Lebensministerium

Bezirksbäuerin-Stv.ⁱⁿ und Gemeindevorständin Karoline Schapfl

zur Verleihung des Zertifikats "Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum"
des ZAM Lehrganges von Bundesminister Berlakovich am 4. April 2013 in Linz. ●



Öffentliche Beleuchtung Innovative LED-Technologie spart Energie und Kosten

Die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB) bietet allen Tiroler Gemeinden attraktive All-Inclusive-Pakete an, um die Straßenbeleuchtung zu modernisieren. Immer mehr Gemeinden vertrauen auf die Leistungen der IKB als größtes kommunales Versorgungsunternehmen in Tirol. Dabei kommen immer öfter energieeffiziente LED-Leuchten zum Einsatz.

Licht im öffentlichen Raum: effizienter Einsatz hilft sparen

Die Straßenbeleuchtung macht beinahe die Hälfte der Stromkosten einer Gemeinde aus. "Es ist Zeit für eine Erneuerung der Beleuchtung, nicht zuletzt aufgrund des hohen Energieverbrauchs. Wir sind dabei, verschiedene LED-Leuchten zu testen, die von der IKB angeboten werden", erläutert Bürgermeister Christian Meischl.

Die Vorteile einer LED-Beleuchtung

Eine LED-Straßenbeleuchtung, die von der IKB geplant und ausgeführt wird, erspart den Bürgern viel Geld und schont



Foto: IKB

die Umwelt. "LED bringt viele Vorteile, allen voran eine beachtliche Strom- und Kosteneinsparung. LED-Leuchten haben eine lange Lebensdauer bei geringem Wartungsbedarf", erklärt IKB-Beleuchtungsexperte Georg Dollinger.

Individuelles Gesamtpaket für Gemeinden

Die IKB sorgt seit Jahren für die Beleuchtung der Stadt Innsbruck und zunehmend mehr Gemeinden in Tirol. Die IKB bietet auf die Bedürfnisse der Gemeinden abgestimmte All-inclusive-Pakete an. Für eine monatliche Rate erhalten die Gemeinden eine fundierte Beratung, die Planung und Inbetriebnahme der neuen Anlage sowie laufende Kontrollen, Wartung und Betriebsführung (24-Stunden-Service inklusive).

Mit LED in die Zukunft: Immer mehr Gemeinden (wie Mutters im Bild) stellen ihre Straßenbeleuchtung auf IKB-Beleuchtung um. Die Umstellung in unserer Gemeinde Lans wird demnächst in Angriff genommen.

Heimtier-Datenbank und Gemeinde Anmeldung von Hunden

Seit Januar 2010 ist jeder Hundehalter in Österreich verpflichtet, seinen Vierbeiner mittels Mikrochip registrieren zu lassen. Dabei wird der Tierarzt dem Hund meist hinter dem Ohr einen Mikrochip, der ungefähr die Größe eines Reiskorns hat, injizieren.

In einer Datenbank werden die Daten des Hundes wie Rasse, Geschlecht, Impfungen, Adresse und Telefonnummer des Hundehalters gespeichert. Jede Gemeinde oder auch jedes Tierheim hat somit einen Überblick über die Hunde. Entlaufene Hunde können somit schnell wieder ihrem Besitzer zurückgebracht werden. Welpen müssen spätestens mit drei Monaten gechippt werden.

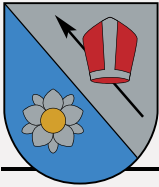
Der Chip allerdings hilft nur dann weiter - wenn der Hund auch in einer Mikrochip Datenbank bzw. Tierkennzeichnungsdatenbank eingetragen worden ist. Beim ersten Tierarztbesuch sollte der Hund - der vom Züchter ja bereits mittels Chip ausgestattet worden ist - auf den Hundehalter registriert werden.

Mit einem Lesegerät, das bei den Tierärzten, Gemeindeämtern und Tierheimen verfügbar ist, kann die Nummer ausgelesen werden. In einer Datenbank findet man dann zu der Nummer die Daten des Hundes bzw. des Hundehalters. In folgenden Chip-Datenbanken können Sie Ihren Hund darüber hinaus noch registrieren:

Jeder Hund muss ab einem Alter von 12 Wochen bei der Gemeinde angemeldet werden (Anmeldeformular auf der nächsten Seite). Dabei ist eine Hundesteuer zu zahlen. Zur Anmeldung bei der Gemeinde muss der Hundehalter auch einen Nachweis von der Versicherung erbringen, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung besteht. Bei den meisten Haushaltsversicherungen besteht die Möglichkeit auch Hunde mitzuversichern.

Aufgrund der Neuorganisation der Hundedatenbank der Gemeinde Lans, ersuchen wir alle Hundehalter, ihren Hund mit dem beiliegenden Formular nochmals ordnungsgemäß anzumelden und uns eine Kopie der Versicherungspolize zu übermitteln. Gegebenenfalls ist es angedacht, Kontrollen durchzuführen um "Sünder" aufzudecken.





Gemeinde Lans
Scheibeweg 128, 6072 Lans

Email: gemeinde@gemeinde-lans.at Fax: 0512/377378-4



An das
Gemeindeamt Lans

Scheibeweg 128
6072 Lans

Eingangsvermerk

Anmeldung eines Hundes

Sehr geehrte Hundehalterin! Sehr geehrter Hundehalter!

Die Gemeinde Lans ersucht, das vorliegende Formular möglichst genau auszufüllen und mit den notwendigen Unterlagen im Gemeindeamt Lans, Gemeindekasse abzugeben.

Sie können aber auch gerne im Gemeindeamt persönlich vorsprechen und dieses Formular dort ausfüllen. Bringen Sie jedoch bitte alle dazu erforderlichen Unterlagen mit.

Selbstverständlich stehen Ihnen für weitere Auskünfte und spezielle Fragen die Bediensteten der Gemeinde gerne zur Verfügung.

Personenbezogene Begriffe (zB. Hundehalter) beziehen sich auf beide Geschlechter.

Angaben zum Hundehalter

Familienname (in Blockschrift)		Vorname	
Akad. Grad/Berufstitel	Geburtsdatum	Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
Adresse		Postleitzahl und Ort	

Angaben zum anzumeldenden Hund

Rufname	Geburtsdatum	Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
Rasse	Farbe		
Wievielter im gleichen Haushalt gehaltener Hund		Im Haushalt seit	
Zweck der Hundehaltung			
<input type="checkbox"/> Wachhund	<input type="checkbox"/> Berufshund	<input type="checkbox"/> Lawinensuchhund	
<input type="checkbox"/> Katastrophensuchhund	<input type="checkbox"/> Schutz eines Blinden, Tauben, ...	<input type="checkbox"/> kein bestimmter Zweck	
Vorbester (Name und Anschrift)			

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafbar sind und weiters eine Rückforderung der zu Unrecht in Anspruch genommenen Befreiung bzw. Ermäßigung nach sich ziehen.

Ort, Datum

Unterschrift des Hundehalters



Kindergarten Lans Nanu, wer bist denn "DU"?

So hieß es nach Ostern in der Bären-Gruppe. Wenn man die Kindergartler fragt, sagen sie über ihre "neue Tante":
 "Sie wohnt in Steinach am Brenner, das ist schon fast in Italien."
 "Sie hat ganz lange blonde Haare und grüne Augen."
 "Jetzt hat sie ein neues weißes Auto."
 "Sie ist voll cool, weil sie Eishockey in einer Damenmannschaft spielt."



"Wir gehen mit ihr oft in den Wald und bauen tolle Hütten."
 "Sie hat einen Fast-Mann aber noch keine Kinder."
 "Sie lacht nett."

Nicht nur die Kinder, sondern das ganze Kinderbetreuungsteam freuen sich auf eine ideenreiche Zusammenarbeit und viele weitere gemeinsame Abenteuer. ●

Sabine, Viktoria, Tine, Renate, Maria und Bettina



Leuchtkäferprojekt der Schulkinder



Ausflug in den Wald



Fische beobachten am Seerosenweiher



Entdeckungstour durch Lans



Stockwerke des Waldes werden vorbereitet



Anouk malt ihre "neue Tante Anna"

Fotos: Kindergarten



Tausendfüßler Das "Team" verabschiedet sich



Im Herbst vor 3 Jahren holten wir den Eltern-Kind-Treff nach Lans. Seit dieser Zeit treffen sich "Die Tausendfüßler" im Lanner Treff zum gemütlichen Beisammensein. Es war uns ein besonderes Anliegen, Eltern die Möglichkeit zu geben in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen. Zu den vielen Lanser Kindern zwischen 0-6 Jahren und ihren Eltern kamen auch immer wieder Gäste aus der Umgebung. Wir freuen uns sehr, dass wir zu den Spitzenzeiten bis zu 30 Kinder begrüßen durften.



In unseren gemeinsamen Stunden haben wir viel erlebt. Am wichtigsten war den Kindern immer die gemeinsame Jause, vor allem wenn wir Teile davon selbst zubereitet haben. Auch das gemeinsame Singen, die erarbeiteten Jahreskreisthemen und das Spielen bereiteten allen große Freude.

Da unsere Kinder dem "Tausendfüßler"-Alter entwachsen sind, beenden wir mit diesem Sommer die Leitung. Gerne stel-

len wir den Eltern der nächsten Generation unser Material zum Spielen, Singen, Basteln und Jausnen zur Verfügung.



Wir möchten uns hiermit auch noch einmal bei allen bedanken, die uns bei unserem Vorhaben unterstützt haben: Herzlichen Dank:

- der Gemeinde Lans für die Starthilfe, den Raum
- und Gudrun (Danke, dass du dich immer nach uns gerichtet hast!)
- dem Pfarrgemeinderat für die Bodenmatten,
- allen Müttern, die uns Spielzeug geschenkt haben,
- den Firmen M-Preis und Piegger,
- sowie dem Katholischen Familienverband

Zum Schluss bleibt uns nur zu hoffen, dass sich alle Eltern und Kinder gern an die gemeinsame Zeit erinnern.

Karin, Margit, Maria und Stefanie



Fotos: Tausendfüßler



Kinderkrippe Lans Entwicklung der Kinder fördern

*„Jedes Kind hat das Recht zu spielen, zu lernen, zu lachen, zu träumen, anderer Ansicht zu sein, vorwärts zu kommen und sich zu verwirklichen.“
Konfuzius*

Das sind wir:

Unsere Kinderkrippe besteht bereits seit 17 Jahren, sie wurde bis September 2011 durch einen privaten Verein geführt und vor zwei Jahren von der Gemeinde Lans übernommen.

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist die geistige, seelische und körperliche Entwicklung der Kinder zu fördern und es ist uns ein besonders großes Anliegen, dass sich die Kinder bei uns wohlfühlen! Unser Hauptschwerpunkt liegt im freien Spiel und der Bewegung in der Natur.

Auch ein Mittagstisch wird bei uns angeboten. Täglich liefert uns der Gasthof Walzl in Lans ein frisch gekochtes, den

Bedürfnissen der Kinder angepasstes Essen.

Unsere neue Kinderkrippe ist bereits im Bau, wir freuen uns schon auf die neuen Räumlichkeiten. Durch den Umbau wird ein offenes Haus mit dem Kindergarten entstehen, dabei werden wir gruppenübergreifende Angebote setzen.

Kontakt:

Man kann uns telefonisch unter der Nummer 0699/81 64 23 07 kontaktieren, wir sind von Montag bis Freitag von 7 bis 14 Uhr erreichbar.



Fotos: Kinderkrippe

blitzlichter



Musikkapelle Lans Instrumentenschnupperabend

Hast du Interesse am Musizieren? - Dann melde dich bei Obmann Robert Pichler (0699/15 14 11 60).

Foto: Georg Hofer



Öffentliche Bücherei Lans

Was wir bis Juni 2013 auf die Beine gestellt haben!



Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit war die Intensivierung der Zusammenarbeit der Bücherei mit der Volksschule. Wir haben jetzt jeden ersten Freitag im Monat ein Jour Fixe mit den Lehrerinnen und SchülerInnen in der Bücherei. Dabei bieten wir den Kindern ein abwechslungsreiches Programm, das vorher mit den Lehrerinnen abgestimmt wird. Dabei kommen verschiedene Themen zur Sprache, die von uns spielerisch und mit entsprechender Literatur aufgearbeitet wurden. Wir tauschen auch in regelmäßigen Abständen einen Bücherbestand mit der Schule aus, der dann im Unterricht verwendet wird. Ein erfreulicher Nebeneffekt für die Bücherei ist, dass seither mehr Kinder kommen, und Zeit in der Bücherei verbringen.

An Veranstaltungen hatten wir am 21. Februar einen interessanten Workshop über die Fünf Elemente Küche mit der Ernährungsberaterin Barbara Mayerhofer. Leider kamen nur sehr wenig BesucherInnen, aber jene, die hier waren, erlebten einen anregenden Abend mit vielen praktischen und gesunden Informationen.

Am 1. März hielt Dieter Manhartsberger einen Lichtbildervortrag über seine Reise nach Peru im vergangenen Herbst. Mit Bildern und anderen Mitbringenseln konnte der Referent einen abwechslungsreichen Einblick in das Land und dessen Kultur geben.

Der Vortrag wurde, wegen großer Nachfrage, am 14. Juni wiederholt.

Das nächste Highlight war der Vortrag von Herrn Prof. Josef Nussbaumer am 22. März mit dem Titel: "Ist Tirol von dieser Welt?" Einem interessierten Publikum wurde dabei überraschende Einblicke in lokale und internationale statistische Daten und ihre Hintergründe eröffnet. Bücher von ihm können gerne ausgeliehen werden.

Brigitte Stolz und ihre Tochter begeisterten auch die jüngsten LanserInnen in dem Workshop Filzen mit Kindern am 6.

April. Aus Schafwolle in allen möglichen Farben, konnten die Kinder auswählen und fertigten mit viel Spaß Bleistifthalter, Handytasche, Schmuck, Teelichthalter und vieles mehr an.

Ein Konzert für Kenner fand am 17. Mai im Gasthaus Isserwirt statt. Der bekannte Cellist, Kaspar Singer verzauberte seine zahlreichen ZuhörerInnen mit einem außergewöhnlichen Soloprogramm. Mit selten zu hörenden Stücken entführte er sein Publikum in die Welt der Musik. Ihm und seinen, als Überraschung auftretenden MitspielerInnen wurde großer Applaus zuteil.



Fotos: Volksschule (2) und Bücherei Lans (5)



Neuigkeiten – Was wir bis Herbst planen

Am 24. Juni nimmt die Bücherei, zusammen mit der Volksschule an einer tirolweiten Veranstaltung für Kinder und Erwachsene teil.

Unter dem Titel: "Horch zua Vorlesetag" werden verschiedene AutorInnen und bekannte Persönlichkeiten kurze Lesungen in der Schule und in der Bücherei abhalten. Das Ganze ist mit einem "Sommer – Leseklub" gekoppelt, in dem die Kinder mit einem Wettbewerb für das Lesen animiert werden sollen.

Im Juli ist noch eine Führung auf den Goldbichl geplant, dessen historische und kultische Bedeutung hier kaum bekannt ist. Das Datum wird noch bekannt gegeben.

ben. In dem Zusammenhang möchten wir auch auf die Sonnwendfeier verweisen, die der Goldbichlverein auch heuer am 21. Juni um 5 Uhr 30 früh auf dem Goldbichl veranstalten wird.

Am Ende der Sommerferien wird ein Spielenachmittag für die Kinder stattfinden. Termin wird noch bekannt gegeben.

Daneben bemühen wir uns, unsere e.mail Datei auf den neuesten Stand zu bringen, um unseren Leserinnen auch auf diesem Wege Informationen zukommen zu lassen. Wir wünschen Ihnen erholsame Sommermonate und ZEIT ZUM LESEN.

Das Büchereiteam
Barbara Lechner, Karoline Schapfl,
Dieter Manhartsberger



blitzlichter



Konzert



Kaspar Singer



Fotos: Bücherei Lans

Gemeinde Lans Termine

In den Sommermonaten **Juli und August** findet jeden Mittwoch ein Sommerkonzert der Musikkapelle Lans statt. Information beim TVB Lans.

Sonntag 7. Juli
Bataillonsschützenfest in Grinzens

Sonntag 14. Juli
Bezirksmusikfest in Mutters

Sonntag 4. August
Die Jungbauernschaft/Landjugend ladet zur Bergmesse bei der Schlöglstange ein: Messe um 12:00 Uhr

Sonntag, 15. September
Lambertiprozession

Samstag 21. September
Weinfest'l und Dorfschießen der Lanser Schützen und Gilde

Samstag 28. September
Firmung
Seelsorgeraum in der Basilika Wilten

Freiwillige Feuerwehr Lans Feuerlöscher-Überprüfung & Infotag durch den Zivilschutzverband Tirol



Alle zwei Jahre bietet die Feuerwehr Lans zusammen mit der Firma Jirka der Bevölkerung von Lans die Möglich-

keit, ihre Feuerlöscher überprüfen zu lassen.

Dieses Jahr ist es wieder so weit: am Samstag, 27. Juli 2013 von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr steht das Gerätehaus der Feuerwehr Lans (beim M-Preis) für diese Überprüfung offen. Die Kosten pro Feuerlöscher-Überprüfung betragen 9 Euro.

Nur ein gewarteter Feuerlöscher ist eine Garantie für einwandfreie Funktion und so ein rasches Hilfsmittel im Brandfall. Das Gesetz gibt eine Frist von zwei Jahren vor, innerhalb der ein Feuerlöscher durch eine befugte Fachfirma überprüft werden muss. Außerdem ist

ein Löscher nach Gebrauch oder auch bei Verlust der Plombe zu prüfen. Ein geprüfter Löscher ist durch eine Klebevinette gekennzeichnet, auf der der Prüfer und auch das nächste Prüfdatum ersichtlich sind.

Zusätzlich wird in diesem Jahr der Zivilschutzverband Tirol die Wartezeit mit einem Sicherheitscontainer verkürzen. Während sich die Erwachsenen dort über das Verhalten im Katastrophenfall (Hochwasser, Murenabgang, großflächigem Stromausfall etc.) informieren können, wartet auch auf die Kleinen ein nettes Programm (Spritzwand, Zeichenplätze uvm.)

Auf Ihr Kommen zu einem Tag im Zeichen des Eigenschutzes freut sich die Feuerwehr Lans, die Firma Jirka und der Zivilschutzverband Tirol!

Mehr Infos auch auf www.ff-lans.at

Florianifeier und Ball

Am 8. Mai 2013 wurde die alljährliche Feier zu Ehren des Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren, in der Pfarrkirche St. Lambert abgehalten.

Pfarrer Norbert Gapp zelebrierte eine würdige Messe und in der anschließenden Kranzniederlegung gedachte man allen verstorbenen Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lans.

Nach dem Festakt lud die Feuerwehr Lans zum traditionellen Feuerwehrball.

Zahlreiche Gäste aus Lans und der näheren Umgebung feierten im Gasthof Traube "Isserwirt" bis in den frühen Morgen.

Die Feuerwehr Lans bedankt sich bei allen Gästen des Balls und der Lanser Bevölkerung für die Teilnahme und die große Spendenbereitschaft beim Kartenvorverkauf.



Fotos: Freiwillige Feuerwehr Lans



Internationale Sommerakademie – Lans 2013 Konzertplan

(Änderungen vorbehalten)

Sonntag, 28. Juli, 20.00 Uhr: **Eröffnungskonzert**
Werke von Ludwig van Beethoven, Gabriel Fauré, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Franz Schubert, Robert Schumann

Donnerstag, 1. August,
20.00 Uhr: **Kammerkonzert der Dozenten**
Werke von: Karol Szymanowski, György Kurtág, Charles Ives, Edvard Grieg, Sebastian Themessl, Claude Debussy, Dmitrij Schostakowitsch

Samstag, 3. August,
16.00 Uhr: **1. Abschlusskonzert der Studenten**
19.00 Uhr: **2. Abschlusskonzert der Studenten**

Festsaal Isserwirt - Eintritt bei allen Veranstaltungen frei. ●



blitzlichter

Schützenkompanie und Musikkapelle Lans Auf zum Gauderfest



Jährlich im Mai findet das traditionelle Gauder Fest – Österreichs größtes Frühlings- und Trachtenfest statt. Die Lanser Schützenkompanie und die Musikkapelle Lans folgten der Einladung der Brauerei "Zillertal Bier" und nahmen am Festumzug teil.

Mit dem traditionellen Bieranstich und der Gambrinus Rede am Gauder Freitag wird das Gauder Fest eröffnet. Das Gauder Fest, wie wir es heute kennen, ist aus der Tradition der großen alpenländischen Kirchtage gewachsen, die es früher in jedem größeren Alpenort gab. Einer der größten und beliebtesten war der Gauder Kirchtage in Zell am Ziller am ersten Wochenende im Mai. Nach den langen, schweren Alpen-Wintern kamen hierher die Bauern und Kaufleute aus dem Salzburgerischen, aus Südtirol und darüber hinaus natürlich aus Tirol.

Bereits im Jahre 1428 erwähnten venezianische Kaufleute, die regen Handel mit dem Zillertal betrieben, den Kirchtage und Jahrmärkte in Zell. Schon seit jeher war die örtliche Brauerei unmittelbar mit dem Fest verbunden: Am ersten Wochenende im Mai öffnete der Braumeister die Stadel und Schupfen des Gauder-Anwesens. So leitet sich der Name "Gauder" ab, nicht wie viele vermuten vom Wort "Gaudi". ●



Fotos: Georg Hofer und Karoline Schapfl



**IKB-Licht spart den
Bürgern Geld**

IKB  **LICHT**

All-Inclusive- Licht der IKB

- ▶ Beratung, Planung, Errichtung
- ▶ Inbetriebnahme und Übergabe der Anlage
- ▶ laufende Adaptierung an behördliche Vorgaben
- ▶ Wartung: Instandhaltung und Betriebsführung
- ▶ Beratung zu Förderungen und Finanzierungen
- ▶ alles aus einer Hand: vom größten kommunalen Versorgungsunternehmen in Tirol – IKB

Für Sie erreichbar unter:
Tel. 0800 500 502
kundenservice@ikb.at
www.ikb.at

iKB

**blickpunkt
Lans**

Redaktionsteam:

Mag. Dr. Edith Linder, Georg Pyka, Georg Hofer,
Elisabeth Troyer, Cedric Klose, Martin Stolz, Waltraud Bleicher,
Gitti Hager, Katrin Troyer-Socher, Karoline Schapfl

Kontakt Redaktion:

Obfrau Karoline Schapfl
redaktion-blickpunkt@gemeinde-lans.at, 0512/377 378

nächste Ausgabe:

Die nächste Ausgabe Nummer 07/September 2013
erscheint in der Kalenderwoche 38 (16. - 20. 9. 2013)

Redaktionsschluss:

Der Redaktionsschluss ist am 12. August 2013

Alle Artikel und Fotos, die nach dem
Redaktionsschluss abgegeben werden,
können nicht mehr berücksichtigt werden.

*Zugestellt durch Österreichische Post AG
Postgebühr bar bezahlt
Enthält amtliche Mitteilungen*



Dorfzeitung online:
Verlag.Heumandl.at/Lans